

- Beschluss -

Einbringer

66.1 Tiefbau- und Grünflächenamt/Abteilung Planung/Neubau/Ausbau/Erschließung Verkehrs- und Grünanlagen

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ortsteilvertretung Innenstadt (OTV In)	18.09.2025	ungeändert zugestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	22.09.2025	ungeändert zugestimmt
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	23.09.2025	ungeändert zugestimmt
Hauptausschuss (HA)	29.09.2025	ungeändert beschlossen

Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Rundweg Ellernholzteich

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- 1. Die Bauleistungen für die Maßnahme "Rundweg Ellernholzteich Sanierung und Umgestaltung" im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.
- 2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

Anlage 1 Präsentation Rundweg Ellernholzteich 20250904 öffentlich

Dr. Stefan Fassbinder Der Oberbürgermeister



Rundweg Ellernholzteich - Sanierung und Umgestaltung

Freianlagenplanung Vorstellung der Entwurfsplanung

PLANUNG MORGENSTERN

Landschaftsarchitektur · Stadtplanung · Umweltplanung · Denkmalpflege

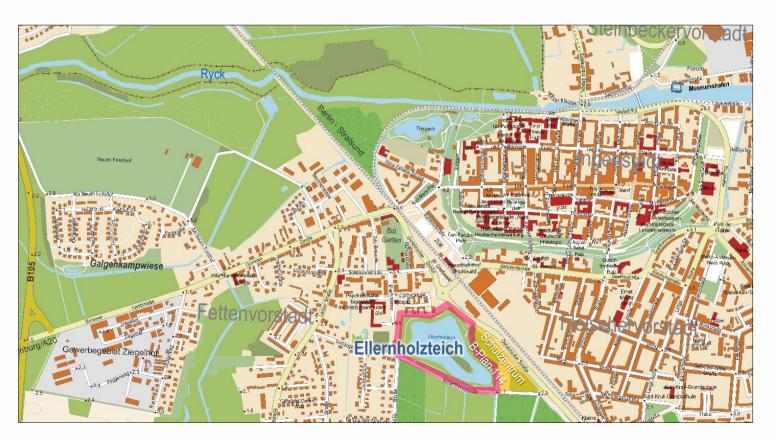
Gliederung

- 1. Einführung
- 2. Planungsziele
- 3. Planungsinhalt
- 4. Planungsstand und weiterer Zeitplan
- 5. Kosten



1. Einführung

- Zentrale Lage zwischen Innenstadt, Uni-Gelände, Bahnhof, Fettenvorstadt, Stadtrandsiedlung
- Rundweg um den Teich: 1,1 km Länge
- Lage am neuen Schulzentrum Ellernholzteich → künftig intensivere Nutzung des Rundwegs



2. Planungsziele

- Aufwertung der naturnahen Parkanlage durch:
 - Steigerung der Aufenthaltsqualität (Erholungswert, Aufenthaltsmöglichkeiten)
 - Ökologische und parkgestalterische Aufwertung (Baumartenvielfalt, Ufervegetation)
- Radwegeverbindungen zu angrenzenden Quartieren ausbauen und verbessern (viel genutzte Radachsen zw. Innenstadt, Uni-Viertel, Bahnhof, Stadtrandsiedlung)
- Linienführung des Rundwegs verbessern (Brücke, stellenweise Wegeneuordnung)
- Schaffung barrierefreier, ebener, fahrradtauglicher Wege mit flüssiger Linienführung
- Sichere Schulwege f
 ür neues Schulzentrum

3. Planungsinhalt

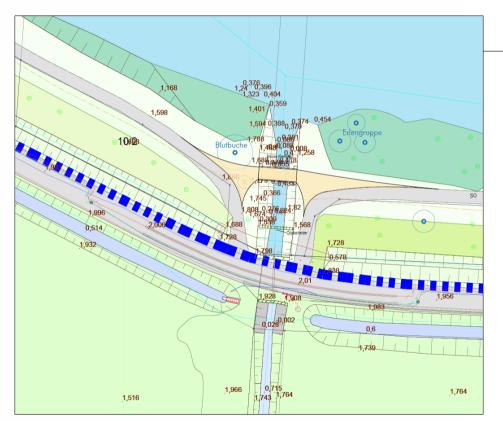
- Umgestaltung und Optimierung des Rundwegs durch gezielte Verbesserungen:
 - Neuordnung und Ausbau der Wegeverbindungen zu angrenzenden Straßen und Quartieren
 - Rückbau wild entstandener Trampelpfade oder Nebenwege (Entsiegelung)
 - Neubau einer Brücke über den südlichen Grabenzulauf des Teichs (RRBs) zur lückenlosen
 Schließung des Rundwegs
 - Bau eines asphaltierten Wirtschaftswegs zum Teich (Westseite Schule, Teichbewirtschaftung)
- Pflanzung langlebiger Parkbäume (ca. 50 Stück) durch standörtlich gezielte Ergänzungen
- Pflanzung gewässertypischer Vegetation durch standörtlich gezielte Ergänzungen
- Neue Bänke und Abfallbehälter entlang des Rundwegs
- Aufenthaltsplatz mit Sitzmöglichkeiten und Aussicht (Nordufer)
- Grillplatz am Südufer
- Berücksichtigung Biberaktivität (Baumschutzmaßnahmen)

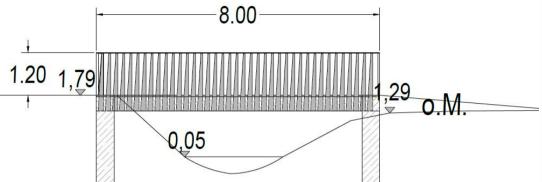
Übersicht
Planungsstand:
Entwurf



Brücke:

Entwurf







Produktbeispiel

3. Planungsinhalt: Materialien und Produkte



Sitzbänke



Wassergebundene Decken



Abfallbehälter
Bildquelle: WETZ

Asphalt und Betonpflaster

Grillplatz und Aufenthaltsfläche mit vorh. Material vom Bauhof







4. Planungsstand und weiterer Zeitplan

- Die Entwurfsplanung steht kurz vor dem Abschluss
- Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt
 (Untere Naturschutzbehörde, StALU-VP, Untere Wasserbehörde, Abwasserwerk,
 Stadtwerke, Wasser- und Bodenverband, Studentenwerk, etc.)
 - → es gibt keine nennenswerten Einwände gegen das Vorhaben

Weiterer Zeitplan

Abschluss der Ausführungsplanung (LPH 5): bis Ende Januar 2026

Ausschreibung und Vergabe: Februar bis März 2026

Baubeginn: Frühjahr 2026

Bauende: Dezember 2026

5. Kosten

Kostenberechnung Baukosten (Stand Entwurf): 434.000 €

Planung: 60.000 €

Gesamtkosten: rund 500.000 €

Förderung durch die KFW-Bank mit bis zu 90% der anrechenbaren Kosten





